

Ausgezeichnet!



RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

Begleitmaterial für den Unterricht
von FILM+SCHULE NRW



Impressum

Herausgeber

FILM+SCHULE NRW
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 13-15
48147 Münster



Autorinnen

Petra Monkenbusch-Wüstefeld
QUA-LiS / Lehrerin an der Von-Zumbusch-Gesamtschule Herzebrock-Clarholz
Ann Kristin vom Ort
Wissenschaftliche Referentin FILM+SCHULE NRW

Redaktion

Uwe Leonhardt
Geschäftsführer FILM+SCHULE NRW
Jelka Luckfiel
Pädagogische Referentin FILM+SCHULE NRW

Gestaltung

Ann Kristin vom Ort
Wissenschaftliche Referentin FILM+SCHULE NRW
Melina Jasmine Kalwey
Studentische Volontärin FILM+SCHULE NRW

Foto Titelseite © Filmsortiment

Das gesamte Material unterliegt folgenden Lizenzbedingungen:



FILM+SCHULE NRW ist eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und des LWL-Medienzentrums für Westfalen.

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Vor dem Film – Ein Zeichentrickfilm entsteht

1. Schau dir die beiden Bilder aus dem Film RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN an. Was fällt dir auf? Was erwartest du von dem Film?



2. Was weißt du über Zeichentrickfilme? Wenn du den Begriff in seine Einzelwörter zerlegst, bekommst du Anregungen. Setze den Ideenstern unten fort.



Film, der aus vielen einzelnen Zeichnungen besteht

3. Lies dir den Informationstext „Ein Zeichentrickfilm entsteht“ durch und mache dir Stichpunkte. Du findest ihn auf der Internetseite [trickkino.de](https://www.trickino.de/pg/trixikon/wissenswertes/?art=2) unter diesem Link: <https://www.trickino.de/pg/trixikon/wissenswertes/?art=2>
4. Was sind die wesentlichen Unterschiede zwischen einem Realfilm und einem Zeichentrickfilm? Halte deine Überlegungen in Stichpunkten fest.
5. Welche (Mach-)Art von Filmen schaust du lieber? Begründe deine Meinung.

Die Geschichte von Rico und Oskar



1. Schaue dir das Bild genau an.
 - a) Wo befinden Rico und Oskar sich?
 - b) Wie wirken die beiden in dem Bild auf dich und warum?
2. Fasse ausgehend von dem Bild den Inhalt des Films RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN knapp in eigenen Worten zusammen.

Der Filmanfang

Schaue dir den Filmanfang von RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN an (Timecode 00:00:56-00:02:30).

1. Was erfährst du über Rico? Mache dir Stichpunkte.
2. Welche Fragen ergeben sich aus dem Filmbeginn? Schreibe sie auf.
3. Die Filmstills auf der nächsten Seite stammen aus dem Filmausschnitt. Schneide sie aus und ordne sie in der richtigen Reihenfolge. Gib jedem Bild eine passende Überschrift. Nutze dazu die Tabelle „Der Filmanfang – Bilderfolge“.

Der Filmanfang – Filmstills zum Ausschneiden



Der Filmanfang – Bilderfolge

1	Überschrift:	2	Überschrift:
3	Überschrift:	4	Überschrift:
5	Überschrift:	6	Überschrift:

Bingo im Kopf

1. „Ganz extremer Stress ist für mich wie...“ Vervollständige diesen Satz.
2. Rico beschreibt seine Stresssituationen mit einem Vergleich. Schau dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 00:03:30-00:03:55 an.
 - a) Welchen Vergleich wählt Rico für seine Schwierigkeit in Stresssituationen? Ist der Vergleich passend? Begründe deine Meinung.
 - b) Schau dir die beiden Filmstills aus der Szene genau an und beschreibe, wie es den Filmemachern gelingt, Ricos Gedankenchaos im Filmbild zu zeigen. Berücksichtige sowohl Personen, Farben und Gegenstände im Bild als auch die Bildschärfe.



3. Schau dir den Filmausschnitt 00:14:35-00:15:20 an.

a) Notiere in der Tabelle, in welcher Situation sich Rico jeweils befindet.

Filmstill	Situation
	
	
	
	
	

- b) Informiere dich in der Infobox unten über Techniken der Kameraführung.
- c) Beschreibe jetzt, wie die Kamera Rico in diesem Filmausschnitt aufnimmt. Verwende die Fachbegriffe aus der Infobox.
- d) Vergleiche die Kameraführung am Anfang und am Schluss der Sequenz mit der dazwischen. Was fällt dir auf?
Erkläre, für welche Situationen eine statische und für welche eine bewegte Kamera verwendet wird und warum.

Info

Techniken der Kameraführung

Handkamera	Bewegte Kamera, die auf der Schulter getragen wird, erzeugt hektische Bewegungen, Verwacklungen
Kamerakreisfahrt	Bewegte Kamera, die ein einen Gegenstand oder eine Person umfährt, erzeugt kreisende, verschwimmende Bewegungen
Statische Kamera	Kamera ist auf dem Stativ fixiert und bleibt unbewegt

Rico trifft Oskar

1. Schau dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 00:16:03-00:18:34 an.
 - a) Was erfährst du über Rico und Oskar? Mache dir Stichpunkte.
 - b) Informiere dich in der Infobox über Kameraperspektiven.

Info

Kameraperspektiven

Die verschiedenen Kameraperspektiven – also die Positionen, aus denen man auf ein Bild schaut – haben bestimmte Namen.

Wenn man jemanden oder etwas auf Augenhöhe betrachtet, ist das die Normalsicht. Schaut man von unten hoch, befindet man sich in der Untersicht. Schaut man von oben herab, nennt man das Aufsicht.

Es gibt noch zwei weitere Perspektiven, die nach Tieren benannt sind: Eine extreme Untersicht nennt man „Froschperspektive“, eine extreme Aufsicht „Vogelperspektive“.

Beispiele und Erläuterungen zu den Kameraperspektiven findest du in der App TopShot.

2. Schau dir auf der nächsten Seite die beiden Filmstills aus dem Filmausschnitt an.
 - a) Welche Kameraperspektive wurde jeweils gewählt? Trage die jeweils passende Perspektive neben dem Bild in die Tabelle ein.
 - b) Welche Wirkung wird dadurch erzeugt? Ergänze die Tabelle.

Filmstill	Kameraperspektive & Wirkung
	<p>a)</p> <p>b)</p>
	<p>a)</p> <p>b)</p>

c) Passen die Kameraperspektiven zum Inhalt von Ricos und Oskars Gespräch? Begründe.

3. Rico nennt sich selbst tiefbegabt. Oskar sagt, er ist hochbegabt. Was bedeutet das und warum ist Rico bei ihrer ersten Begegnung wütend auf Oskar? Erkläre in eigenen Worten.

Erklärfilme

Um sich Dinge besser merken zu können, benutzt Rico einen „Merkrekorder“. Auch schwierige Wörter, die er im Wörterbuch nachschlagen muss, hält er mit seinem Rekorder fest. Häufig werden Ricos Gedanken dazu von kleinen „Erklärfilmen“ begleitet, die als Zeichentrick im Film auftauchen.

1. Schau dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 00:44:20-00:45:25. In welcher Situation befindet sich Rico?
2. Wie geschieht hier der Wechsel von der Spielfilmversion zum Erklärfilm?
Das Filmstill kann dir bei der Antwort helfen.



3. Welche Verbindungen gibt es zwischen Ricos Erklärung aus dem Lexikon und dem Erklärfilm?
4. Schau dir noch einen weiteren Erklärfilm an. Wähle zwischen „Schwerkraft“ (00:12:12-00:12:26) oder „Depression“ (00:22:16-00:22:33) und schreibe eine kurze Zusammenfassung, wie das Fremdwort erklärt wird.

5. Gestalte selbst mit ganz einfachen Mitteln einen witzigen, kurzen Erklärfilm. Folgende Fremdwörter könntest du erklären:

- sensibel (Oskar)
- unästhetisch (Fitzke)
- skrupellos (Marrak)

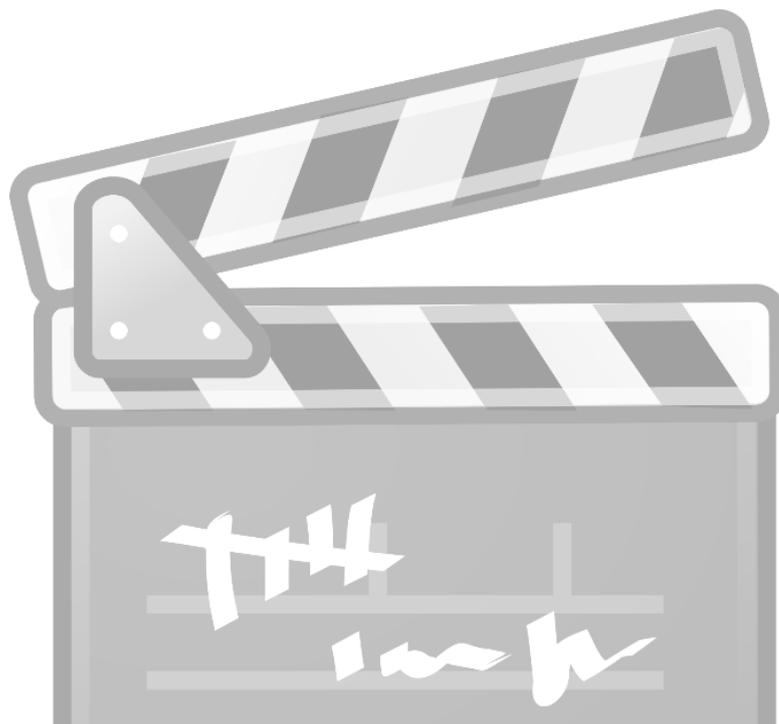
a) Wähle eines davon aus und schlage es im Duden nach.

b) Überlege dir anschließend, wie du den Begriff mit eigenen Worten einfach erklären kannst. Mache dir Notizen.

c) Überlege anschließend, welche Bilder zum Text passen könnten. Plane, mit welchen Hilfsmitteln du den Begriff im Erklärfilm veranschaulichen möchtest. Du kannst als Figuren für deinen Film z.B. Kuscheltiere, Playmobilfiguren oder eigene Zeichnungen verwenden.

d) Nimm deinen Film mit dem Handy auf. Beachte dabei folgende Hinweise:

- Nutze einen Tisch als Bühne für deine Figuren.
- Die Figuren sind vor der Kamera und sollen im Bild zu sehen sein. Du selbst bist hinter der Kamera, bist also nicht zu sehen.
- Nutze eine statische Kamera, d.h. stelle das Handy auf dem Tisch so auf, dass du es nicht festhalten musst und die Hände frei hast, um die Figuren vor der Kamera zu bewegen.
- Filme im Querformat.



Die Dieffe 93

1. Schau dir die Filmstills zu den drei Wohnungen an. Trage zunächst ein, wer in der jeweiligen Wohnung in der Dieffe 93 lebt.

In der Wohnung wohnen:



In der Wohnung wohnt:



In der Wohnung wohnt:



2. Wähle danach eine der Wohnungen aus, die du genauer beschreibst.

a) Mache dir Stichpunkte zu folgende Fragen:

- Welche Gegenstände sind zu sehen, wie ist die Wohnung eingerichtet?
- Ist es aufgeräumt oder unordentlich?
- Gibt es viel Dekoration oder sind nur praktische Gegenstände zu sehen?
- Welche Farben herrschen vor und wirken sie eher warm oder kalt?
- Wie hell oder dunkel ist es?

b) Was erzählt die Wohnung über ihre Bewohner? Schreibe eine ausführliche Analyse in dein Heft. Nutze dazu deine Ergebnisse aus Aufgabe a).

c) Würdest du dich in der von dir gewählten Wohnung wohlfühle oder eher nicht? Begründe.

3. Jetzt kannst du Regisseur*in spielen und einen Ausschnitt deines Zimmers inszenieren, also in Szene setzen.

Räume von deinem Schreibtisch alle Gegenstände herunter. Bestücke ihn dann mit Dingen, die etwas über dich und dein Leben erzählen. Mache anschließend ein Foto von deinem Schreibtisch.

Im Unterricht geht es dann ans Raten. Ihr schaut euch alle Fotos gemeinsam an und versucht herauszubekommen, wessen Schreibtisch abgebildet ist.

